

Vorlage Nr. 101.18.1352

3. Juni 2019

1 von 2

**Aufwandsentschädigung****Gemeinsamer Antrag****zur Überweisung in den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird beauftragt, die Aufwandsentschädigung für ehrenamtliche Tätige entsprechend der nachfolgenden Auflistung anzupassen und das Stadtrechtsverfahren für die Änderung der Aufwandsentschädigungssatzung einzuleiten.

Die geänderte Entschädigungssatzung soll ab Januar 2020 in Kraft treten. Die notwendigen Haushaltsmittel sind im Haushalt 2020 zu veranschlagen.

**Die Aufwandsentschädigung beträgt ab Januar 2020 für**

<b>ehrenamtliche Tätige als</b>	<b>in Euro</b>
Stadtverordnete	monatlich 475,00
Stadtverordnetenvorsteher/in	monatlich 875,00
Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteher/in	monatlich 575,00
Vorsitzende der Ausschüsse	monatlich 575,00
Fraktionsvorsitzende	monatlich 775,00
Ehrenamtliche Stadträte	monatlich 625,00
Vorsitzende der Ortsbeiräte	monatlich 200,00
Mitglieder Ortsbeiräte mit Ausnahme des Ortsvorstehers	je Sitzung 35,00
Schriftführung Ortsbeiräte pro Niederschriften	je Sitzung 120,00
Schriftführung gleichzeitig auch Mitglied im Ortsbeirat pro Sitzungsniederschrift	je Sitzung 85,00
Vorsitzende Ausländer-, Senioren-, Behindertenbeirat, pp. gemäß § 3 Absatz 6 der Entschädigungssatzung	je Sitzung 50,00
Mitglieder mit Ausnahme der Vorsitzenden Ausländer-, Senioren-, Behindertenbeirat, pp. gemäß § 3 Absatz 5 der Entschädigungssatzung	je Sitzung 35,00
Patientenfürsprecher/innen für Kliniken mit insgesamt bis zu 500 Betten	monatlich 80,00
Patientenfürsprecher/innen für Kliniken mit insgesamt über 500 Betten	monatlich 155,00

Patrick Hartmann  
Fraktionsvorsitzender  
SPD

Dr. Michael von Rügen  
Fraktionsvorsitzender  
CDU

Boris Mijatovic  
Fraktionsvorsitzender  
B90/Grüne

Andreas Ernst  
Stadtverordneter